

## 283262-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Installation von Messgeräten – Messgerätewechsel Wohnungswasserzähler**  
**OJ S 80/2026 24/04/2026**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

E-Mail: [andreas.hille@enercity.de](mailto:andreas.hille@enercity.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Messgerätewechsel Wohnungswasserzähler

Beschreibung: Die enercity Netz GmbH (Auftraggeber) schreibt den Bedarf an Dienstleistungen zur Erbringung von gesetzlich vorgeschriebenen Turnuswechseln von Messgeräten und Zusatzeinrichtungen sowie das Tagesgeschäft auf Kundenwunsch (AWE - Ausbau, Wechsel und Einbau) in der Sparte Wasser im Bereich Wohnungswasser aus. Die Leistungen umfassen die Auftragssteuerung, Kundenkommunikation, Mangelbearbeitung, technische Ausführung vor Ort sowie die Erfassung, Bereitstellung und elektronische Übermittlung von Daten (z. B. Zählernummer, Zählerstand, Fotos). Die Messgeräte werden vom Auftraggeber beigestellt. Ziel ist der Abschluss eines Auftrages für die Gesamtleistung. Geplanter Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.09.2026.

Kennung des Verfahrens: eeea8609-732f-488e-9e5c-18cf0afeef70

Interne Kennung: 2026\_000000051491

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung. Der genannte Abgabetermin bezieht sich ausschließlich auf die Abgabe der Teilnahmeanträge. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden. Diese stehen unter dem oben genannten Link zum Download zur Verfügung. Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag einschließlich ggfs. dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Die Formblätter enthalten, neben den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Eignungskriterien, weitere Punkte, die informativ erklärt werden sollen. Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform (siehe Link) gestellt werden. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform (siehe Link). Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden. Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise/Erklärungen geprüft. Die geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Netzgebiet der enercity Netz GmbH

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0MFW7# Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Soweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Name und Anschrift benennen. Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese (s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber/Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und die Nachunternehmer namentlich und mit Anschrift benennen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des /der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auftraggeber wird von dem/n für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber/n vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern die Erklärungen anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Messgerätewechsel Wohnungswasserzähler

Beschreibung: Wechsel von Wohnungswasserzählern sowie Wechsel von Zusatzgeräten (z. B. Impulsgeber, M-Bus Module) im Zuge des Wechsels des Messgerätes nach Vorgabe des Auftraggebers. Zum Leistungsumfang gehören ebenfalls die unter II.1.4 aufgeführten Tätigkeiten zur Auftragssteuerung, Kundenkommunikation, Mangelbearbeitung und IT. Die ausgeschriebenen Leistungen müssen von sachkundigen und zuverlässigen Monteuren durchgeführt werden, die Wasserfachkräfte im Sinne von AVBWasserV, DIN EN/DIN/DVGW und den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen sind. Der Auftragnehmer hat das für die ihm übertragenen Aufgaben eingesetzte Personal auszuwählen und gegebenenfalls zu qualifizieren. Der Auftraggeber legt höchsten Wert auf die Qualität in der Ausführung und im Umgang mit seinen Kunden und erwartet einen kontinuierlichen/gleichbleibenden Mitarbeiterstamm/-einsatz beim Auftragnehmer. Geschätzte Stückzahlen: Vertragsjahr 1: a) Wechsel allgemein, Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 7.000 St. b) in Verbindung mit a), Austausch von Zusatzgeräten, ca. 0 St. (bei Bedarf) c) Einbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. d) Ausbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. e) Wechsel auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. f) Störungswechsel von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. Vertragsjahr 2: a) Wechsel allgemein, Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 5.000 St. b) in Verbindung mit a), Austausch von Zusatzgeräten, ca. 0 St. (bei Bedarf) c) Einbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. d) Ausbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. e) Wechsel auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 25 St. f) Störungswechsel von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. Vertragsjahr 3: a) Wechsel allgemein, Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 11.000 St. b) in Verbindung mit a), Austausch von Zusatzgeräten, ca. 0 St. (bei Bedarf) c) Einbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. d) Ausbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. e) Wechsel auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 25 St. f) Störungswechsel von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. Vertragsjahr 4 (optional): a) Wechsel allgemein, Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 6.400 St. b) in Verbindung mit a), Austausch von Zusatzgeräten, ca. 0 St. (bei Bedarf) c) Einbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16,

ca.100 St. d) Ausbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. e) Wechsel auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. f) Störungswechsel von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. Vertragsjahr 5 (optional): g) Wechsel allgemein, Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca. 7.600 St. h) in Verbindung mit a), Austausch von Zusatzgeräten, ca. 0 St. (bei Bedarf) i) Einbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. j) Ausbau auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.100 St. k) Wechsel auf Kundenwunsch von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St. l) Störungswechsel von Wohnungswasser-Messgeräte Q3=2,5 bis Q3=16, ca.25 St.  
Interne Kennung: 2026\_000000051491

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Netzgebiet der enercity Netz GmbH

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option zur Verlängerung um 12 Monate, einseitig für den Auftraggeber

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum

Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins

Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes;

andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens

des Bewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung wegen des Sanktionspakets gegen Russland (mittels Formblatt)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass bei der Bezahlung der Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) eingehalten werden

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsätze in der Europäischen Union im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Messgerätebewegungen Sparte Wasser gesamt)

[Mindestanforderung: Der Jahresumsatz muss im Durchschnitt über die drei Jahre 2023-2025 bei mindestens 500.000,00 EUR/Jahr liegen.]

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachgewiesen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten wird

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass alle eingesetzten Mitarbeiter die notwendigen Ausbildungen, Qualifikationen und Erfahrungen besitzen. Die eingesetzten Monteure sind Wasserfachkräfte im Sinne von AVBWasserV, DIN EN/ DIN/DVGW und den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass alle in der Kundenkommunikation und in der Kommunikation mit Ansprechpartnern des Auftraggebers eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen - Innendienst: Verfügt über Sprachkenntnisse mindestens im Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens - Außendienst: Verfügt über Sprachkenntnisse mindestens im Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Messgerätewechsel in der Sparte Wasser gesamt in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025) [Mindestanforderung: In der Sparte Wasser gesamt müssen im Durchschnitt über die drei Jahre mindestens 5.000 Wechsel/Jahr erbracht worden sein.]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung einer Referenz, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar ist. Die Leistungen sollten in etwa umfassen: - aus den Jahren 2023 bis 2026 - mindestens 2.000 Messgerätewechsel pro Jahr, bestenfalls Wohnungswasserzähler - automatische Datenverarbeitung/Schnittstelle zwischen AG und AN - Möglichkeit der Onlineterminvereinbarung (Terminvergabe über Portal /Internet) - Callcenter-Leistungen zur Sicherstellung der Erreichbarkeit

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (mittels Formblatt), wenn zutreffend

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmerverpflichtungserklärung (mittels Formblatt), wenn zutreffend

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Die Preisbewertung erfolgt auf Basis des kalkulierten Gesamtpreises gemäß Preisblatt. Die Preise für Bedarfspositionen und optionale Leistungen werden dabei nicht berücksichtigt. 60 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis. Alle Angebote, deren Gesamtpreis die doppelte Höhe des niedrigsten Angebotes oder mehr aufweisen, erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Angebote erfolgt anhand folgender Formel: Punktzahl Bieter =  $[(2 \times \text{niedrigster Gesamtpreis} - \text{Gesamtpreis Bieter}) \times 60] / \text{niedrigster Gesamtpreis}$  Bei der so errechneten Punktzahl wird auf zwei Nachkommastellen gerundet. Der Gesamtpreis ermittelt sich aus den im Preisblatt angegebenen Schätzmengen mit den dazugehörigen Einheitspreisen für die maximale Vertragslaufzeit von fünf Jahren (inklusive der Verlängerungsoptionen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Auftragsbearbeitung und Datenaustausch

Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot ein Konzept einzureichen, in welchem er darstellt, wie die Auftragsabwicklung erfolgt. Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen: - Verwendung eines eigenen Workforce Management Systems (WFM) und detaillierte Darstellung der Funktionsweise (dabei ist auf die geforderten Grundelemente des Leistungsverzeichnisses einzugehen) -- IT-Konzept gemäß LV 4.2 -- Zugang für den Auftraggeber zu Bearbeitungsständen im verwendeten DV-System -- Erläuterung zur Option der Weboberfläche gemäß LV 6.1.7d, inklusive Darstellung der gewählten Variante - Bearbeitung von Kundenanliegen gemäß LV 6.1 mit der Darstellung, wie mit Kundenbeschwerden umgegangen wird, wie Kundenanliegen abgearbeitet werden und wie auf die Belange der Kunden eingegangen wird. Es muss ersichtlich sein, dass jede Kundenbeschwerde ernstgenommen und mit äußerster Sorgfalt bearbeitet wird. Der Umfang des Konzeptes sollte zehn DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzeptes wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung

sehr gute Lösung 36 - 40 Punkte gute Lösung: 32 - 35 Punkte befriedigende Lösung: 27 - 31 Punkte ausreichende Lösung: 20 - 26 Punkte mangelhafte Lösung: 12 - 19 Punkte ungenügende Lösung: 0 - 11 Punkte  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YM0MFW7/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YM0MFW7>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YM0MFW7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir behalten uns vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Abwicklung des Verfahrens sowie die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsabkommens. Die gesamte Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Schriftverkehr und Verhandlungen werden in deutscher Sprache geführt. Die Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Unterlagen, Protokolle, Dokumentationen und Korrespondenzen sind in deutscher Sprache zu erstellen bzw. durchzuführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Monatliche Abrechnung, Zahlungsziel 30 Tage netto

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB) möglich. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: enercity Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: enercity Netz GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Registrierungsnummer: DE250980382

Postanschrift: Auf der Papenburg 18

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30459

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: [andreas.hille@enercity.de](mailto:andreas.hille@enercity.de)

Telefon: +49 511430-2390

Fax: +49 511430-9412390

Internetadresse: <http://www.enercity.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21399

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mv.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mv.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

#### **Rollen dieser Organisation:**



**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1a1be5c-2abb-4828-ad67-8df5f5d7cf70 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 15:23:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283262-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026